



Liebe Kollegen, Freunde und Partner,

der Ukrainekrieg zwingt aktuell zu mancher Lösung, die man bestenfalls als kleineres Übel bezeichnen kann. Das gilt z.B. für Flüssigerdgas (LNG), das teilweise als Ersatz für russisches Erdgas aus der Pipeline dienen soll. Prinzipiell handelt es sich bei LNG um normales Erdgas. Um es per Schiff zu transportieren, wird es auf minus 163 Grad Celsius abgekühlt. Dabei verflüssigt sich das Gas und schrumpft auf ein Sechshundertstel seines ursprünglichen Volumens. Am Zielort wird es in Wiederverdampfungsanlagen erwärmt, bevor es erneut ins Gasnetz

eingespeist wird. Der Aufwand zum Kühlen des Gases fällt bei der CO₂-Bilanz durchaus ins Gewicht. Wie umwelt- und klimaschädlich der Rohstoff ist, hängt zudem von seiner Herkunft und Transportstrecke ab, ermittelte das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) im Auftrag des Bundesumweltamtes. Umstrittene Methoden der Gewinnung wie Fracking verschlechtern die Energiebilanz von LNG zusätzlich. Mit dem neuen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz werden wir uns künftig viel mehr mit der Herkunft und der Umweltrelevanz aller von uns eingekauften Produkte beschäftigen müssen. Lesen Sie dazu mehr in unserem aktuellen Newsletter. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir an dieser Stelle ein schönes Osterfest!

Ihre FKT-Vorstände

Horst Träger, Matthias Vahrson und Christoph Franzen

Eine Mammutaufgabe: Nur noch „saubere“ Produkte einkaufen

Am 1. Januar 2023 tritt das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) in Kraft. Betroffen sind davon alle Unternehmen mit mehr als 3000 Mitarbeitern, ab 2024 auch Unternehmen mit mehr als 1000 Mitarbeitern und damit rund 80 Prozent aller deutschen Krankenhäuser. Das Gesetz zielt auf die Einhaltung von Menschenrechten sowie der Verpflichtungen zum Schutz der Umwelt und Arbeitssicherheit entlang der Lieferkette eines eingekauften Produktes. Unternehmen, die in den Geltungsbereich des Gesetzes fallen, müssen ein entsprechendes Risikomanagementsystem etablieren. Auf unserer diesjährigen Fachtagung Technik im Gesundheitswesen am 28. und 29. September in Gelsenkirchen beschreibt Stefan Krojer von der Initiative Zukunft Krankenhauseinkauf, wie diese Aufgabe mit modernen digitalen Tools zu bewältigen ist. Unter dem Motto „Nachhaltiger Fortschritt – weil Gesundheit die beste Technik braucht“ beleuchtet unser diesjähriges Branchentreffen Technologien und Methoden, die das Gesundheitswesen ebenso sinnvoll wie nachhaltig voranbringen. Die Fachmesse Krankenhaustechnologie zeigt parallel zur Tagung innovative Lösungen. Mehr Informationen finden Sie unter: <https://www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de>

Strukturiertes Nachhaltigkeitsmanagement: Das UKE macht's vor

Seit über zehn Jahren läuft das Projekt „Das grüne UKE“. Im Oktober 2020 wurde der Einsatz für den Schutz der Umwelt mit der Etablierung einer Vorstands-Stabsstelle Nachhaltigkeit/Klimamanagement im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf auf ein neues Niveau gehoben. Die Leitung der Stabsstelle hat Frank Dzukowski übernommen, der seit vielen Jahren auch als Landesgruppensprecher der FKT in Hamburg tätig ist. Im Webinar „Strukturiertes Nachhaltigkeitsmanagement am Beispiel des UKE Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf“ vermittelt er am 26. April einen Einblick in das vielseitige Engagement des renommierten Uniklinikums im Bereich der Nachhaltigkeit und die damit verbundenen Aktivitäten – Nachahmen ist ausdrücklich erwünscht. Darüber hinaus gibt der erfahrene Krankenhaustechniker und Nachhaltigkeitsmanager viele hilfreiche Tipps für das Etablieren eines strukturierten Nachhaltigkeitsmanagements in Gesundheitseinrichtungen. Mehr Infos unter: <https://www.fkt.de/veranstaltungen>

Passgenaue Tools entwickeln: Energieeffizienz und strategische Gebäudesanierung

Im Projekt „Contracting für Sozialeinrichtungen“ (CoSo) wurden in enger Zusammenarbeit mit Pflegeheimen, Krankenhäusern, Facility-Managern und Finanzierern Tools entwickelt, die bisher bestehenden Hürden abbauen sollen, Sanierungsmaßnahmen für den Klimaschutz umfangreicher zu gestalten und dabei eventuell auch auf entsprechende Energiedienstleistungen zurückzugreifen. Wie können Entscheidungsträger in Kliniken optimal unterstützt werden? Wo liegen Einsparpotenziale? Mit welchen neuen Geschäftsmodellen können Energiedienstleister echte Entlastungen in den Bereichen technisches Personal, Finanzierung, Kosten und Klimaschutz-Know-how bringen? Im Online-Seminar „Energieeffizienz und strategische Gebäudesanierung im Krankenhaus – Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit vereint“ erörtert Henning Ellermann von der Deutschen Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V. (DENEFF) am 3. Mai, wie das Thema Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen mit oder ohne Unterstützung von Energiedienstleistern Fahrt aufnehmen kann. <https://www.fkt.de/veranstaltungen>

VIELSEITIGE ZUTRITTLÖSUNGEN

www.saltosystems.de

**ALTENPFLEGE, 26.–28.4.2022
MESSE ESSEN, HALLE 7, STAND C05**



SALTO
inspired access

Förderprogramme im Gesundheitswesen: Segen oder tückischer Behördenmarathon?

Die Idee von Förderprogrammen ist nicht neu. Allerdings haben die ambitionierten Ziele in der Klimapolitik dafür gesorgt, dass eine Vielzahl klimafreundlicher Vorhaben durch eine mannigfaltige Auswahl an Förderprogrammen subventioniert wird. Besonders im Gesundheitswesen lohnt ein genauer Blick, welches Förderprogramm maximal zuträglich ist, und was einen im Förderantragsprozess erwarten kann. Das Online-Seminar „Förderprogramme im Gesundheitswesen: Segen oder tückischer Behördenmarathon?“ am 17. Mai zeigt, mit welchen Finanzspritzen Krankenhäuser am besten fahren. <https://www.fkt.de/veranstaltungen>

Intensivtag am 18. Mai: Krankenhaustechnik – aber nachhaltig

Das Angebot an innovativen Technologien für das Gesundheitswesen ist immens. Aber welche bieten tatsächlich einen dauerhaften Nutzen im Krankenhaus? Wie sieht die technische Umsetzung geeigneter Lösungen in der Praxis aus? Bauliche Maßnahmen im klinischen Kontext sind komplex und erfordern viel technische Erfahrung. Nicht jedes am Markt verfügbare Produkt ist für diesen Anwendungsfall geeignet. Innovative und sichere Lösungen lassen sich spezifisch auf die jeweiligen Bedürfnisse und Anforderungen vor Ort anpassen und umsetzen. Finden Sie heraus, welche das sind! Erfahren Sie beim hybriden Intensivtag am 18. Mai live aus dem oder direkt im WohnXperium in Chemnitz mehr zu praktischen Details. Zudem informieren Sie Experten zu relevanten Anforderungen und aktuellen Trends. FKT-Präsident Horst Träger wird hier einen Vortrag zum Thema Krankenhaustechnik – aber nachhaltig halten. Mehr Informationen finden Sie hier https://wohnxperium.de/wp-content/uploads/2022/02/2022_IT-Einladung_Krankenhaustechnik.pdf

Wir haben immer für Sie geöffnet!

DER DIGITALE RUNDGANG



DISCHER
DISCHER Technik GmbH
Innovation seit 1977

DIN EN 12464-1: Neue Vorgaben für die Lichtplanung

Ende 2021 wurde die europäische Norm DIN EN 12464-1 „Licht und Beleuchtung – Beleuchtung von Arbeitsstätten“ aktualisiert. Anders als die Vorgängerversion aus dem Jahr 2011 geht die neue Fassung nicht nur auf Mindestanforderungen, sondern auch auf die Bedürfnisse der Anwender ein und erläutert auch nicht-visuelle Lichtwirkungen. Die Norm empfiehlt für alle Raumarten – von der Eingangshalle über Flure bis zu den sanitären Anlagen Beleuchtungsstärken und Werte für die Farbwiedergabe. Auch für spezielle Aufgaben wie die Versorgung von Patienten macht die Norm konkrete Angaben. Das Beleuchtungsniveau ist dabei nur ein Kriterium. Betrachtet werden auch Leuchtdichteverteilung, Lichtrichtung, Farbwiedergabe, Lichtfarbe und das Flimmern der Lichtquellen. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.licht.de/de/presse/pressemeldungen/einzelansicht/bei-gutem-licht-geht-die-arbeit-leicht-von-der-hand>

Neues Blended Learning-Angebot: Fachwirt/in für Gebäudemanagement und FM

In Kooperation mit den Handwerkskammern bietet das IMB (IntegrationsModell Bayreuth) seit diesem Jahr ein berufsbegleitendes Fortbildungsangebot, das in 12 Monaten und mit nur 18 Präsenz-unterrichtstagen zum Fachwirt/in für Gebäudemanagement und Facility Management (HWK/IMB) qualifiziert. Das blended Learning Angebot vermittelt technische, kaufmännische, rechtliche und infrastrukturelle Kompetenzen für die professionelle Immobilienbewirtschaftung und bietet damit die Möglichkeit, für dieses strategisch wichtige Tätigkeitsfeld kompetentes Personal aufzubauen und bestehendes Personal weiterzuentwickeln. Mehr Informationen finden Sie hier <https://www.fm-hwk.de>



CES Zutrittskontrolle

Profitieren Sie von der perfekten Verbindung konventioneller Zutrittskontrolle und intelligenter mechatronischer Schließtechnik. Verknüpfen Sie höchste Funktionalität mit spezifischen betrieblichen Sicherheitsanwendungen und Schnittstellen zu vielen Gewerken.

AccessOne: Lösungen für jede Tür, jeden Zugang oder Möbel ... mehr erfahren!



Die passende Schließanlage finden: Checkliste als Entscheidungshilfe

Die Auswahl einer elektronischen Schließanlage wird von vielen verschiedenen Faktoren beeinflusst. Dazu gehören Überlegungen zu den Investitionskosten genauso wie ein Überblick über die unzähligen Anbieter und verschiedenen Systeme – inklusive ihrer jeweiligen Vor- und Nachteile. Welche Informationen bei der Planung einer elektronischen Schließanlage benötigt werden, und welche Kriterien eine zukunftssichere Lösung erfüllen sollte, fasst das Whitepaper „Entscheidungsgrundlagen für elektronische Schließanlagen“ von ASSA ABLOY zusammen: <https://www.facility-manager.de/downloads/wp-assa-abloy>. Welche Neuheiten bietet der Markt? Welche Lösungen eignen sich für welchen Einsatzort? Welche Komponenten lassen sich in welche Systemarchitektur einbinden? Antworten auf diese Fragen bietet darüber hinaus das Zutrittskompendium 2022: <https://www.facility-manager.de/downloads/zutritt-kompendium-2022>

Horst Träger in DIE WELT: „Wir brauchen Dialog mit der Politik.“

In einer Sonderpublikation von DIE WELT zum Thema Medizintechnologie, die deutschlandweit in der Gesamtauflage der überregionalen deutschen Tageszeitung aus dem Hause Springer mit 380.000 potenziellen Lesern (Gesamtauflage Print und E-Paper) erschienen ist, erörtert Horst Träger die Rolle und die besonderen Belange der Technik im Gesundheitswesen. Das große Thema im Krankenhaus, so der FKT-Präsident, sei Kommunikation und damit ein gegenseitiges Verständnis aller dort tätigen Berufsgruppen für die Belange der jeweils anderen. Diesen Dialog wünscht er sich seit langer Zeit für die Krankenhaustechnik an der Schnittstelle von Ökonomie und Ökologie sowie vor allen Dingen auch mit der Politik. Lesen Sie dazu mehr in dem kostenfreien E-Paper „Inside Corporates- Medizintechnologie“: https://issuu.com/bettzig-media-consulting/docs/medizintechnologie_-_e-paper

Erstmals gemeinsam von

FACHVEREINIGUNG
KRANKENHAUSTECHNIK
E.V.



WGKT

fbmt+

5. Fachmesse Krankenhaus Technologie mit Fachtagung Technik im Gesundheitswesen

Am 28. und 29.9.2022 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen

→ www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de

 **Jetzt
anmelden**

FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News

Herausgeber: Fachvereinigung Krankenhaus-Technik (e.V.),

Redaktion: Maria Thalmayr (maria.thalmayr@fkt.de),

Anzeigenberatung: Imke Ridder (verlagsservice@imke-ridder.de),

V.i.S.d.P.: Horst Träger

Wenn Sie auf den Informationsvorsprung durch den FKT-Newsletter verzichten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.